

Hinweise zur Themenfindung der 5. PK im Fach Politikwissenschaft

Erster Schritt: Was interessiert mich?

Wenn man nach einem Themenschwerpunkt in PW sucht, dann braucht man eigentlich nur in sein eigenes Lebensumfeld zu schauen. Politik ist „überall um uns herum“. Häufig denken Schüler*innen, mit Politik sei etwas Abstraktes gemeint, möglichst mit nationalem oder internationalem Bezug. Ein Thema kann sich zwar aus diesen Bereichen ergeben, gerade wenn man aber den geforderten Eigenanteil bedenkt, bietet sich auch ein regionaler Schwerpunkt (z.B. Berlin) oder ein kommunaler Schwerpunkt (Bezirke) an. Hier kann man in der Regel selbst etwas herausfinden und unproblematisch mit Politikern und Interessenverbänden oder Anwohnern ins Gespräch kommen.

Mögliche Informationsquellen zur Themengewinnung und Recherche können sein:

- ➔ Tageszeitungen (regional: Berliner Zeitung etc., überregional: Frankfurter Allgemeine etc., deutschsprachig international: Neue Zürcher Zeitung etc., Wochenzeitungen: Spiegel, Zeit etc.) > Mitunter haben Bibliotheken auch die letzten Ausgaben archiviert oder es gibt ein digitales Archiv auf der Zeitungshomepage)
- ➔ Nachrichtenangebote im Internet: tagesschau.de, heute.de, rbb24.de etc.
- ➔ Die Angebote des Bundestages (bundestag.de), Bundesrates (bundesrat.de), des Berliner Abgeordnetenhauses (parlament-berlin.de)
- ➔ Besuch einer Plenarsitzung, einer Sitzung einer Bezirksverordnetenversammlungssitzung oder einer Einwohnerfragestunde (Termine für Spandau unter: <https://www.berlin.de/ba-spandau/politik-und-verwaltung/bezirksverordnetenversammlung/>)

Zweiter Schritt: Entwicklung einer geeigneten Fragestellung

Folgende Kriterien müssen bei der Entwicklung einer Themenfrage berücksichtigt werden:

- a) Berücksichtigung aller Anforderungsbereiche: Eine politische Fragestellung muss in jedem Fall eine eigenständige Beurteilung des Sachverhalts ermöglichen. Dies muss auch in der Themenfrage deutlich werden.

~~Ungeeignet: — Auf welche Weise sorgen Frauenquoten für mehr Gleichberechtigung?~~

Geeignet: „Frauenquoten“ – geeignetes Mittel zur Durchsetzung der Gleichberechtigung hinsichtlich der Besetzung von Führungspositionen?

- b) Eingrenzung: Der Gegenstand muss in der zur Verfügung stehenden Zeit umfangreich, kritisch und differenziert analysiert und beurteilt werden können. Dafür ist häufig eine Eingrenzung notwendig.

~~Ungeeignet: Sind Windparks ein geeignetes Mittel zur Förderung der Energiewende?~~

Geeignet: Der Windpark „Nauener Platte“ – ein Beispiel für Legitimität und Effizienz politischen Handelns im Bereich der Energiewende?

- c) Berücksichtigung und Festlegung eines Nebenfachs: Bei der Erstellung der Themenfrage muss berücksichtigt werden, dass ein Bezugsfach notwendig ist und dieses einen sinnvollen Beitrag zur Bearbeitung des Themas leisten muss.

Bsp.: Ist ein „Linksruck“ der CDU unter Angela Merkel tatsächlich nachweisbar?

Hier wäre ein Blick auf die programmatischen Grundlagen der CDU in der Zeit vor Angela Merkel zwingend nötig.- (Bezugsfach: Geschichte)

- d) Bei der Themenstellung muss darauf geachtet werden, dass das Thema auch tatsächlich bearbeitbar ist (Quellenlage) und eine Beurteilung der Kriterien auch möglich ist.

Bsp.: Die NSA-Spionageaffäre in Deutschland – Ist die Reaktion der deutschen Regierung gegenüber der USA legitim oder ein Zeichen von Abhängigkeit?

(mögliche Probleme: Sind alle Informationen zugänglich oder unterliegen wichtige Informationen der Geheimhaltung? Kann ggf. eine Abhängigkeit überhaupt nachgewiesen werden (Kriterien)?)

Dritter Schritt: Überlegungen zu Untersuchungsmethoden

Möglichkeiten des allgemeinen Vorgehens (Beispiele):

- Vergleich (z.B. Haben soziale Netzwerke zu einer Politisierung junger Leute geführt? Untersuchung auf der Grundlage eines Vergleiches mit Untersuchungen aus der prädigitalen Zeit)
- Fallbeispiel (z.B. Ist die EU-Wirtschaftspolitik nachhaltig? Eine Untersuchung am Beispiel der Palmölproduktion in den Tropen)

Möglichkeiten der Arbeitsmethoden (Beispiele):

- Vergleichende Analyse von Wahlprogrammen
- Analyse von Medienproduktionen (Wahlwerbung, politische Talkshows, Nachrichtenbeiträgen etc.)
- Analyse von Redebeiträgen (z.B. im Bundestag)
- Interviews mit Politikern, Experten, Interessenverbänden
- Umfragen (sind KEIN „Allheilmittel“, sondern nur dann sinnvoll, wenn z.B. das Stimmungsbild in der Bevölkerung ermittelt werden soll)

Die gewählte Methode hängt stark vom Thema ab, nicht jede Methode passt immer!!!